



schaute weg und zog sich an, dann verschwand er aus dem Zimmer, sie schaute ihm verwirrt hinterher.

Sie zog sich ebenfalls an und flechtet ihre Haare und ging dann zu Sam, „Mom weist du was mit Rinzler los ist?“ fragte sie, doch er schüttelte den Kopf, „Frag mal dein Vater“ meinte Sam Flynn und ging dann ins Schlafzimmer, sie tat es und ging zu Clu. Dort sahs Rinzler mit Zuse, die Beiden redeten über sie und sie schauten auf, als sie die Kleine sahen. Sie schaute stumm zur Seite, sie packte Clu an der Hand und zog ihn mit raus, er lies sich widerwillig ziehen und schaute sie an, „Was hat Rinzler?“ fragte sie ihren Vater sauer. Dieser lies seinen Helm verschwinden und schaute sie an, „Zuse, hat mir und Rinzler viel über dich er zählt, du gehst Rinzler fremd und verarscht ihn nur“ meinte Clu nur Kalt, ihre Augen weiteten sich, „D...das stimmt nicht, dann soll Rinzler mich verfolgen, um her raus zu finden ob es stimmt“ meinte sie, Clu nickte und lies sie am nächsten Tag beschatten von Rinzler. Sie ging mit Sam durch die Stadt und redete mit ihm, „oh man, ich habe echt mies geschlafen“ meinte Sam und streckte sich, sie schaute ihn an, „Was hast du denn gemacht?“ fragte sie. Er blickte zu ihr, „Ich habe spaß mit deinem Vater gehabt“ meinte er fröhlich und sie schaute weg, „Danke jetzt ist mir schlecht“ meinte sie als konter. Er grinste sie an, „Du weißt das Rinzler und Zuse uns verfolgen oder?“ meinte Sam leise zu ihr, sie nickte. Sam grinste sich ein ab und schlug ihr auf den Rücken, „Dann ist ja gut, hast wohl heute Nacht aus Spaß mit Rinzler gehabt was?“ meinte Sam lachend.

Sie wurde sehr schnell Rot, „Klappe ja, da war gar nichts“ meinte sie sauer und zickte ihn an, „Wie süß, sie ist eifersüchtig“ meinte Sam wieder grinsend, er lief vor ihr weg, „Mom du bist gemein“ meinte sie und rannt ihm nach. Als es dunkel wurde, gingen die beiden zurück, sie schmolte und war auf Sam´s Schulter geworfen worden, sie das sie in die Richtung von Zuse und Rinzler schaute. Sie hatte die Arme verschränkt und schmolte, sie ist sauer auf ihre Mom und redete kein Wort mit ihr. Rinzler, Clu, Sam, Zuse und Merkur sahsen in der Küche und aßen, sie sagte kein Wort und ignorierte alle, sie stand als letzt auf und waschte ab. Zuse kam in den Raum, sie selber bemerkte ihn schon, „Was willst du Zuse?“ fragte sie und schaute ihn an, er grinste nur, „Du bist gut, dich zu verstellen. Du weißt das Rinzler alles glaubt was Clu sagt. Er wird dir nie mehr vertrauen“ meinte er lachend und ging raus, sie schaute weg und ging dann zum Zimmer von ihr und Rinzler. Sie stand davor, klopfte aber nicht, die Worte von Zuse taten ihr weg, sie schluchzte vor der Tür. Rinzler der gerade seine Schlafsachen anzog, hörte es und machte die Tür auf, er sah wie sie weinend zu den Aufzügen lief und runter fuhr, er zog sich wieder an und lief ihr im schwarzen Anzug hinterher, sie sahs auf einer Bank. Die starrte stumm auf den Boden, sie schaute traurig, sie sah sie die Hand, mit den Leitungen an den Fingern.

Rinzler setzt sich neben sie und schaute sie an, sie drehte sich weg. Er schaute sie an, so als hätte Zuse ihm erzählt das sie ihn hasst, „D...du, l...lass mich nicht a...alleine“ meinte Rinzler und zog sie auf sein Schoss, sie sah das seine Augen Blau waren, „D...du bist Tron, der echte Tron oder?“ fragte sie ihn, er legte den Kopf schief und dachte eine zeit über ihre Worte nach, dann nickte er. „J...ja, h...hilf mir“ meinte er, sie schaute ihn an und versuchte den Cod von Clu zu knacken, „S...so das müsste helfen das du wieder sprechen kannst“ meinte sie, er schaute sie an. „Danke, w...wo her weißt du das, dass ich Tron bin?“ fragte der Schwarzhaarige sie. „Naja du kamst mir irgendwie bekannt vor, ich hatte dich als eine Spielzeugfigur in meinem Zimmer

stehen, du hast alles was Clu und Zuse sagten geglaubt“ meinte sie und schaute weg, er hatte seine Hände an ihrer Hüfte und hielt sie so fest, „Ja, aber nur weil es so glaubwürdig klang, außerdem war ich unter Clu’s Kontrolle, wir müssen zu Kevin“ meinte Tron. Sie stand auf und schaute weg, „Er hasst mich, e...“ sie wurde durch einen Kuss von Tron gestoppt, er löste ihn. „Bitte, begleite mich“ meinte er, sie nickte widerwillig.

Beide liefen los und benutzten dann einen Umweg, am Portal angekommen, stand Kevin dort und wollte zurückgehen. „Warte Flynn, geh nicht“ meinte Tron, Kevin blieb stehen und schaute zu den Beiden, die Kleine stand hinter Tron, sie schämte sich. Clu und Sam bemerkten das mit Rinzler was nicht stimmte und liefen zum Portal, „Interessant, ich dachte Tron du bist loyal, als alle anderen hier“ meinte Sam, Kevin stand bei Tron und Merkur. „Ich werde dir nie gehorchen“ meinte Tron sauer. „Du gehorcht, doch eh nicht mir. Sondern Merkur“ meinte er und lachte, „Meine Kleine komm zu mir“ meinte Clu und reichte ihr eine Hand, sie zögerte und schaute zu den anderen beiden. Sie ging dann zu Clu und Sam, „Du wirst sehen Tron, es wird gleich lustig“ meinte er, Merkur reichte Tron eine Hand und sagte, „Rinzler, mein süßer Rinzler“ die Stimme rührte etwas in Tron, er wollte nicht. Doch die Kraft von Rinzler, war einfach zu stark für ihn und er ging auf sie zu, eine Farbe änderte sich wieder in Rot und er lagte seine Hand in ihre und sieht sie mit seinen Bronzenen Augen an, „Du bist dumm Clu, er wird dir und Merkur nie dienen“ meinte Kevin. „Wer sag das er dienen soll, keiner mein lieber Flynn, er ist aus freien Stücken zu ihr gegangen, die Liebe zu ihr, ist stärker als sein Willen, wieder der alte Tron zu sein“ meinte Clu und ging mit ihnen zurück.

Sie musste sich eine Standpauke von Clu an hören und bekam für die nächste Zeit aus Geh Verbot. Sie sahs schmollend in Rinzlers Zimmer und schaute auf den Boden, Rinzler schaute zu ihr und ging auf sie zu, er blieb vor ihr stehen und schaute sie Emotionslos an. Sie dachte nach und schaute auf als Rinzler vor ihr Hockte, sein Blick und seine Körpersprache, sagten ihr nur so viel. Das er sie für eine Zeit verlassen wird, aus einem ihr unbekanntem Grund, die Nacht brach herein. Rinzler und Co, lagen im Bett und schliefen, am nächsten Morgen waren Clu und Rinzler weg, Sam sahs im Schlafzimmer und zog sich um, die Kleine schaute rein und schaute ihn an. Sam hob den Kopf als er ein maunzen hörte, sein Blick ging zur Tür, er erblickte die Kleine, diese zuckte zusammen und verschwand im Zimmer von Rinzler und versteckte sich im Schrank. Sie wusste nicht wie lange die beiden schon weg waren, doch sie vermisste Rinzler. Es vergingen drei Jahre, Sam hatte sich damit abgefunden das er weg war und wartete auf ihn, die Kleine sahs im Zimmer und schlief. Sie wurde von einem Art schnurren geweckt, sie drehte sich um und schaute Rinzler an, sie war verschlafen und streckte sich erst einmal. Als sie wach war und ihn sah sprang sie ihn an, er schnurrte leise. Sie bemerkte das Rinzler’s Anzug anders war, sie ging zu Sam und Clu, die beiden sahsen in einem Art Thronsaal.

Sam schaute zu ihr und musste schmunzeln, „Ja, wir haben ein wenig an Rinzler gearbeitet“ meinte Clu nur, Sam lächelte leicht und schaute zu Clu, dieser gab ihm ein Kuss und ging mit ihm ins Schlafzimmer. Man hörte wie die Tür zu ging, sie schaute ihnen verwirrt hinter her, „Gearbeitet?“ fragte sie. Rinzler stand neben ihr und schaute stumm zu ihr, die Kleine war verwirrt, sie ging dann ins Zimmer, gefolgt von Rinzler und setzte sich auf das Sofa. //Gearbeitet?, was kann Dad gemeint haben, ich bin

verwirrt// meinte sie in Gedanken und schaute zu Rinzler, dieser stand vor ihr und hockte sich dann hin. Sie schaute ihn an, sie bemerkte das er seinen Helm verschwinden lies und schaute in seine Bernstein Augen, er nahm ihre Hand und leckte über ihre Leitungen an ihren Fingern, sie wurde rot. „W...was?“ fragte sie. Er antwortete nicht, er schien es aber amüsant zu finden, er löste seine Zunge von ihren Leitungen und ging mit den Knien rechts und links neben ihr und leckte ihre Leitungen an ihrem Hals, sie gleichte nach wenigen Minuten einer Tomate. Sie schaute ihn verwirrt an, er fand es Amüsant sie so zu sehen. Sie fragte sich eins, //Was hat Clu mit ihm gemacht, er ist so komisch// er schaute sie an, Clu kam ins Zimmer. „Böser Rinzler, ich weiß ja das du sie gerne bei dir hast, aber übertreibe es nicht gleich“ kam es nur von ihm, von Rinzler selber war nur ein leise Fauchen zu hören, sie schaute verwirrt und schaute auf ihre Hände. Diese lagen auf seinem Genital, sie hatte es nicht bemerkt und schaute dann wieder zu Clu.

Er schaute sie an, „Kevin und ich haben uns geeinigt, er hat Rinzler leicht geändert. Ich wusste nicht, dass er seine Sexualität geändert hat“ meinte er nur, Rinzler schnurrte leise, weil Merkur ihre Hand bewegte, sie merkte es nicht und schaute zu ihm. Er leckte ihren Hals und schnurrte, Clu stellte am Diskus ein und Rinzler ändert zu Tron, er schaute sie an. „W...was soll das?“ fragte Tron ihn, „Du bist geändert mein Lieber. Egal was du tust, egal wie weit du weg gehst, du wirst immer wieder zu ihr zurück keren“ meinte Clu und ging aus dem Raum. Tron keuchte leise an ihrem Ohr, das gestreichel an seinem Glied war ein gutes Gefühl für ihn. Sie schaute ihn an und bemerkte das ihn zum Keuchen brachte, als sie die Hand heben wollte, drückte Tron sie wieder drauf, „Ah...nein...nicht, e...es fühlt...sich so gut an“ kam es von ihm keuchend. Sie schaute ihn an, er hatte ein Rotschimmer im Gesicht und keuchte leise, //Egal was ich mache, ich werde zurückkommen zu ihr, //d...das hört sich so widerlich an, aber...i...ich liebe sie oder sind das Rinzler's Gefühle?????// dachte er. Sie legte ihre Lippen auf seine, um ihn aus seinen Gedanken zu holen, er erwiderte diesen und schaute das Mädchen dabei an, ihre Augen fixierten ihn. Er verlor sich in diesen Augen und löste ihn wieder, er stand auf und ging mühselig ins Badezimmer und schloss ab.

Sie sahs dann auf dem Sofa und atmete auf, sie hörte die Dusche und ging zum Balkon und schaute in die ferne, sie dachte über vieles nach. //Bin ich überhaupt, nein... das darf ich nicht Denken, aber. Bin ich es wert geliebt zu werden, um erlich zu sein hat er doch was Besseres verdient als mich// dachte sie sich und bemerkte Kevin nicht. „Was ist los?, du siehst so nach denklich aus Merkur“ meinte er, sie drehte sich zu ihm um. „Ich fragte mich, ob ich es wird bin geliebt zu werden“ meinte sie und setzt sich hin, bei den Sätzen liefen ihr tränen an den Wangen runter. Er schaute sie an und nahm sie ihn den Arm, „Jeder ist es wert Kleines“ meinte er und gab ihr ein Kuss auf die Haare, sie weinte und lief zu Sam. Dieser lag mit Clu im Bett, es war schon spät am Abend, Sam wurde wach als er sie hörte. Er nahm sie in den Arm, er tröstet sie und sie erzählte ihm alles, er dachte nach. „Du bist die beste Partnerin fürs leben für Rinzler“ meinte er und gab ihr ein Kuss. Rinzler der immer noch Tron war, schaute beiden an und sieht das sie weinte, er ging zu Sam und zog ihn mit. „Was hat sie?“ fragte er, Sam erklärte es ihm, er schaute ihn mit großen Augen an, er ging ins Schlafzimmer und legte sich ins Bett. Sie ging zu ihm, als sie sich wieder beruhigt hatte, Merkur legte sich neben ihm und schaute betrüb zur Wand, Tron war mittlerweile wieder Rinzler und drehte sich zu ihr, er schaute sie an, sie lag mit dem Rücken zu ihm. Sie fühlte sich mies, er musste es gerade von ihrer Mom erfahren, sie drehte sich zu ihm. „E...es tut

